

<b>Stadt Tecklenburg</b>	Stabsstelle Klimaschutzmanagement	Datum
	Aktenzeichen: LHB	28.05.2020

**Sitzungsvorlage Nr. 042 / 2020**

<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Rat	am 16.06.2020	TOP 18

öffentliche Sitzung

**Betreff:**

**SPD-Antrag vom 22.03.2020:  
Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden**

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine haushaltsmäßige Berührung  Auswirkung s. Sachverhalt

Zuständiger Haushaltsplan:

- Ergebnisplan  Finanzplan B (Investitionstätigkeit)  
 Finanzplan A (Ifd. Verwaltungstätigkeit)

Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beauftragt die Verwaltung mit der detaillierten Prüfung und stimmt weiteren Gesprächen mit den Stadtwerken Lengerich (SWL) zur möglichen Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden zu.



\_\_\_\_\_  
Bürgermeister/in



\_\_\_\_\_  
FB-Leiter/in

\_\_\_\_\_  
Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr.042/2020 an: Rat am 16.06.2020

**Sachdarstellung, Begründung:**

---

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung der Stadt Tecklenburg in ihrem Antrag vom 22.03.2020 (siehe Anlage) zu prüfen, ob Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden (Rathaus, Schulen; Sporthallen, Feuerwehrhäuser, etc.) installiert werden können, um damit klimafreundlich erzeugte Energie für die Versorgung der Gebäude zu nutzen.

Die Verwaltung prüft aktuell bereits mögliche Dachflächen mit dem online verfügbaren Solarkataster des Kreises und steht im Kontakt mit den *Stadtwerken Lengerich* (SWL).

Da ein erstes Gespräch mit den SWL gemeinsam mit dem Bürgermeister, dem Leiter des Fachbereichs 60, dem Kämmerer und der Klimaschutzmanagerin für den 05.06.2020 terminiert ist, werden weitere Erkenntnisse aus diesem Gespräch kurzfristig vor der Ratssitzung am 16.06.2020 nachgereicht.